

Agnes Habenicht

Hunde in der Sprachtherapie einsetzen

Ein Praxisbuch

Mit 50 Abbildungen



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Agnes Habenicht ist Logopädin in eigener Praxis in Waldalgesheim (Landkreis Mainz/Bingen) und hat gemeinsam mit ihren Hunden eine Ausbildung zum „Therapiebegleithundeteam“ absolviert.

Hinweis: Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02366-0 (Print)

ISBN 978-3-497-60117-2 (E-Book)

© 2013 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung von Fotos von ©istockphoto.com/ivanmateev und von Agnes Habenicht

Abb. 25 im Innenteil von Anne Piontek, alle weiteren Abbildungen von Agnes Habenicht
Abbildungen 6,8,29–33 und 40–41 mit freundlicher Genehmigung des Therapiezentrum Auromed

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de



Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung in die Arbeit mit dem Therapiebegleithund	11
1.1 Die Idee der tiergestützten Therapie	11
<i>Geschichte der tiergestützten Therapie 11 • Situation im deutschsprachigen Raum 12 • Ausbildungssituation von Therapiebegleithundeteams in deutschsprachigen Ländern 13</i>	
1.2 Der Therapeut in der Doppelrolle	17
1.3 Die Dreiecksbeziehung in der hundgestützten Therapie.....	18
2 Rahmenbedingungen der hundgestützten Sprachtherapie	20
2.1 Räumliche Voraussetzungen.....	20
2.2 Tierschutz und Versicherungsrecht	21
2.3 Hygienevorschriften	22
3 Der Hund und die Ausbildung.....	23
3.1 Therapiebegleithund – eine Begriffsklärung	23
<i>„Besuchshunde“ im Rahmen einer „hundgestützten Aktivität“ 23 • „Pädagogikbegleithunde“ im Rahmen einer „hundgestützten Förderung“ 24 • „Therapiebegleithunde“ im Rahmen einer „hundgestützten Therapie“ 24</i>	
3.2 Die Auswahl des Hundes	25
3.3 Der Hund außerhalb der Therapie.....	26
3.4 Ausbildungsmöglichkeiten für Hund und Hundeführer.....	27
<i>Was sollte der Ausbildungsbetrieb leisten? 28 • Wann sollte mit der Ausbildung begonnen werden? 30 • Wie hoch ist der Zeitaufwand für die Ausbildung? 30</i>	

4	Einfluss des Therapiebegleithundes auf die Sprachtherapie	31
4.1	Einfluss des Therapiebegleithundes auf das Lernen.....	31
	„Sensomotorisch-perzeptive Verarbeitung“ 31 • „Sozio-emotionale Fähigkeiten“ 33 • „Kognition“ 33 • „Geistige/Intellektuelle Fähigkeiten“ 34	
4.2	Wirkungen des Therapiebegleithundes auf den Patienten	37
5	Der Hund in der Sprachtherapie	42
5.1	Wann kann ich den Hund einsetzen? Wann besser nicht?	42
	Gründe für den Einsatz eines Therapiebegleithundes 42 • Gedanken vor und während jeder hundgestützten Therapie 43 • Gründe, die einem Einsatz widersprechen 45	
5.2	Wie führe ich den Hund bei den Patienten ein?	47
	Einführung des Hundes über mehrere Ebenen 47 • Umgang mit der Angst vor dem Hund 50	
5.3	Lernentwicklung und Körpersprache des Hundes.....	51
	Die Entwicklung des Hundes 52 • Vier Lernmöglichkeiten des Hundes 55 • Die Körpersprache des Hundes 57	
5.4	Was muss der Hund in der Praxis können und warum?	60
	Kommandos, die ein Hund unbedingt können muss 61 • Kommandos, die sich in der Praxis bewährt haben 66	
6	Praxisideen für die hundgestützte Sprachtherapie mit Kindern	83
6.1	Allgemeine Spielideen.....	84
6.2	Therapie phonetisch-phonologischer Störungen.....	86
	Therapie phonetischer Störungen 87 • Therapie phonologischer Störungen 93	
6.3	Therapie semantisch-lexikalischer Störungen.....	96
	Ideen nach dem HOT-Konzept 96 • Wortschatzerweiterung: Nomen, Verben, Adjektive und Präpositionen 100	
6.4	Therapie syntaktisch-morphologischer Störungen nach Motsch.....	107
6.5	Myofunktionelle Therapie	114
	Myofunktionelle Übungen 114 • Luftstromlenkung 116	
6.6	AVWS-Therapie und Legasthenietraining.....	118
	Übung zur Merkfähigkeit 118 • Übungen zur Erarbeitung der Wort- und Lautstruktur 120	



6.7 Gruppenarbeit mit Kindern	122
<i>Einstieg in die Gruppenarbeit 122 • Wortschatzarbeit 125 • Übung zur Satzstruktur 126 • Myofunktionelle Gruppenübung 127 • Übungen zur Handlungsplanung 127</i>	
7 Praxisideen für die hundgestützte Sprachtherapie mit Erwachsenen	130
7.1 Stimmtherapie	130
<i>Atemtherapie 131 • Stimmeinsatz/-absatz 132</i>	
7.2 Aphasie-Therapie.....	132
<i>Wortfindung 133 • Satzstruktur 134</i>	
7.3 Dysarthrophonie-Therapie.....	135
<i>Strukturiertes Sprechen 135 • Artikulationsprägnanz 136 • Artikulationsprägnanz in komplexen Handlungen 138</i>	
7.4 Gedächtnistraining für Gruppen.....	139
<i>Training des Kurzzeitgedächtnisses 139 • Training des Langzeitgedächtnisses 140</i>	
8 Verwendung und Herstellung von speziellem Material	142
Literatur	148
Adressen	150
Weiterführende Websites	152
Anhang: Beispiel eines Hygieneplans	154
Sachregister.....	157